

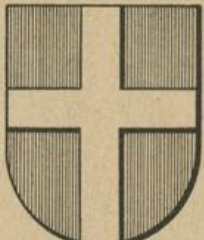
B 236

13. Sep. 1937

STATISTISCHES
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Sernsprecher: A-28-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 37

Wien, 11. September 1937

45. Jahrgang

Die Kanalisationsanlagen der Stadt Wien.

Mit der Wasserversorgung bildet die Abwasserbeseitigung eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege, deren Lösung um so schwieriger wird, je mehr sich die Menschen, die Industrien und die Gewerbe auf den zu versorgenden und zu entwässernden Bodenflächen zusammendrängen. Die Kanalisation Wiens, die für eine rasche und klaglose Ableitung der Abwässer sorgt, ist ebenso wie die Wasserversorgung in erster Reihe zu jenen Faktoren zu zählen, die zu einer stetigen Verbesserung der gesundheitlichen Verhältnisse Wiens beigetragen haben, wie das Sinken der Sterblichkeitsziffer beweist, die im Jahre 1830 noch 59‰ betrug, während sie im Jahre 1936 nur mehr 13‰ der Bevölkerungszahl erreichte.

Die Entwässerung des 278 km² umfassenden Gebietes von Wien erfolgt zum größten Teil nach dem sogenannten Mischverfahren. Den Vorfluter für die Abwässer dieses Gebietes bilden der Donaukanal, bzw. der Donaustrom, die vermöge ihrer reichlichen Wasserführung geeignet sind, diese Wässer ohne vorhergehende Reinigung aufzunehmen. Nur ein kleines, am Südrande der Stadt gelegenes Gebiet von 17 km², das gegen den Liesingbach abfällt, wird wegen der bescheidenen Wasserführung dieses Baches nach dem Trennverfahren kanalisiert.

Die Entwicklung des unterirdischen Kanalnetzes von Wien kann bis in das 14. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Eine Gedenktafel, die im Hause Brandstätte 2 angebracht war, erinnerte an eine im Jahre 1388 erbaute Müh-
rung, wie damals die Kanäle bezeichnet wurden.

Aus dem Jahre 1445 vorhandene Stadtrechnungen be-
kunden gleichfalls den Bestand einer größeren Anzahl von Mührungen. Nach einem im stadtbaupolitischen Archiv be-
findlichen Plan aus dem Jahre 1739 war der Stadtteil inner-
halb der Bastien nahezu vollständig kanalisiert. In den Vor-
städten ging die Kanalisierung langsamer vor sich. Da war
es Kaiserin Maria Theresia, die an die Gemeinde die
Aufforderung richtete, „nicht allein zur Besserung des Ge-
sundheitszustandes sondern auch zur Erfüllung größerer

Sauberkeit“ in allen Gassen Hauptkanäle herzustellen und die
Hausbesitzer zu verhalten, ihre Hauskanäle an die
Straßenkanäle anzuschließen.

Sehr von Nachteil war es aber, daß diese Kanäle die
Abwässer in die bestehenden offenen Bachgerinne, wie Ott-
fringerbach, Alsbach, Schmidgraben, in den
Wienerfluß und einen Donauarm, den derzeitigen Dona-
kanal, ableiteten. Die Mißstände an den verjauchten, nicht
befestigten Ufern dieser Gerinne mehrten sich mit dem An-
wachsen der Bevölkerung, wodurch sich die hohe Sterblichkeit
der Wiener Bevölkerung erklären läßt, die, wie schon erwähnt,
im Jahre 1830 noch 59‰ betrug. In diesem Jahre brachte
der Eisstoß der Donau eine ausgedehnte Überschwemmung,
als deren Folge die Cholera auftrat, die besonders in
den an den verjauchten Wasserläufen liegenden Wohngebieten
wütete. Dieses Ereignis gab die Veranlassung zur beschleu-
nigten Umwandlung der offenen Bachgerinne in unter-
irdische Bachkanäle und zur Erbauung von Abfangkanälen
an beiden Ufern des Wienerflusses, den Wienerfluß-Sammel-
kanälen, im Volksmund „Cholera-Kanäle“ genannt.

Bemerkenswert ist, daß die vor 100 Jahren aufgestellten
Grundzüge für die Planung der Wiener Entwässerungs-
anlagen noch heute volle Gültigkeit haben und daß die da-
mals geschaffenen Bauwerke zum Großteil noch heute be-
stehen. Diese technische Leistung und die gute Bauausführung
sind um so mehr anzuerkennen, als zu dieser Zeit Bachein-
wölbungen und Abfangkanäle in einheitlicher und plan-
mäßiger Durchführung für so bedeutende Niederschlagsflächen
und in solchen Längen anderwärts noch nicht vorhanden
waren.

Anfangs der Sechzigerjahre brachte der Fall der Stadt-
mauern und die Aufschließung des Geländes für die Stadt-
erweiterung eine rege Bautätigkeit im Kanalwesen.
Aber erst die Einverleibung der Vororte in das Wiener
Stadtgebiet im Jahre 1890 ermöglichte die weitere plan-
mäßige Ausgestaltung der Kanalisierung nach einheitlichen
Grundsätzen und brachte es mit sich, daß die gemeinsam zu
lösenden Entwässerungsfragen der Verwirklichung zugeführt
werden konnten. Die Einwölbung der Bachkanäle wurde

auch in den Vororten durchgeführt. Die Bachkanäle ergossen sich aber noch immer innerhalb des Stadtgebietes in den Donaukanal und verunreinigten ihn in immer stärkerem Maße. Durch die von der Kommission für Verkehrsanlagen durchgeführte Errichtung des Ruzsdorfer Absperriwerkes und die Umwandlung des Donaukanals in eine Hafenanlage wurden auch die Grundlagen für den Bau von Abfangkanälen am rechten und linken Donaukanalufer geschaffen. Durch die Herstellung dieser Abfangkanäle (Hauptfammelkanäle) wurde jede unmittelbare Einmündung von Unrats- und Abfallstoffen in den die vornehmsten Stadtteile durchziehenden Donaukanal bis weit außerhalb der derzeitigen Baugrenzen beseitigt und damit eine Anlage geschaffen, die zu den bedeutendsten Bauwerken der Stadtentwässerung zählt. Eine Erweiterung des Wiener Kanalnetzes um rund 50 km ergab sich durch die im Jahre 1904 stattgefundene Einverleibung der am linken Donauufer gelegenen Gemeinden als 21. Bezirk.

Ende des Jahres 1936 erreichten die Wiener Kanalanlagen eine Gesamtlänge von 1013 km, was der Entfernung Wien—Genf in Straßenkilometern entspricht. An dieses ausgedehnte Netz sind Hauskanäle in einer Länge von 1875 km angeschlossen, was der Entfernung Wien—Athen gleichkommt.

Seit 1934 wurde in der Magistrats-Abteilung für Kanalisation eine Fülle von Arbeit auf dem Gebiete der Erhaltung, Erneuerung und Ausgestaltung des Wiener Kanalnetzes geleistet, was im systematischen Umbau der schadhaften alten Ziegelfkanäle in Betonkanäle, vor allem aber in den neuen Kanalisationsanlagen am Roten Berg und Wolfersberg im 13. Bezirk, im Ottakringerbach-Entlastungskanal im 16. Bezirk und im Bau des Brünner-Strasse-Entlastungskanals im 21. Bezirk deutlich zum Ausdruck kommt.

Brücken- und Straßenbenennung.

Rundmachung.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 27. August 1937, M.-Abt. 23/2590/37, erhält

1. die neuerbaute Schlachthausbrücke den Namen „Stadionbrücke“ und
2. die von der Stadionbrücke zur Hauptallee führende Verkehrsfläche den Namen „Stadionallee“.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien im Monat August 1937 in 17 Privat- und städtischen Althäusern an 64 Parteien bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 381,58 und auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 1507,29.

Änderung der Nummer der Rathauselephonzentrale.

Die Telegraphendirektion beabsichtigt, aus technischen Gründen die 15stellige Serie A 23-500 stufenweise auf die Serie A 28-500 umzuschalten, so zwar, daß etwa mit Beginn des Jahres 1938 zum Anruf des Rathauses nur die Serie A 28-500 zur Verfügung stehen wird.

Es wird daher empfohlen, zum Anrufen des Rathauses schon in der nächsten Zeit die Serie A 28-500 zu bevorzugen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochpartierre, erhältlich.

Rundmachungen.

M.-Abt. 23/1117/37, Plan Nr. 1152.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Hafenleitengasse zwischen Simmeringer Hauptstraße und Aspangbahn im 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 11. August 1937.)

M.-Abt. 23/1746/37, Plan Nr. 1185.

Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für den von der Rembrandtstraße, Kraftgasse, Haasgasse und Zverggasse umschlossenen Baublock im 2. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 22. August 1937.)

M.-Abt. 23/279/37, Plan Nr. 1189.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet an der Floridsdorfer Hauptstraße zwischen der Zedlesee Straße und An der oberen alten Donau im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 25. August 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

27. August 1937.

Gilda Gutschneder, Handel mit Papier, Papier-, Schreib-, Zeichnen-, Spiel- und Radlerwaren, 2., Kleine Pfarrgasse 12. — Robert Kollmann, Großhandel mit Häuten, Rauchwaren, tierischen Haaren und Weinfeln, 2., Lilienbrunnengasse 18. — Hildegard Zirk, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern und Militärblusen, 2., Obere Donaustraße 1/3. — Sara Jusse, Handel mit Textilabfällen mit Ausschluß von Textilstoffen, 2., Vorgartenstraße 180. — Therese Zach, Handel mit Konditorwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 2., Verkaufshütte bei der Endstation der Straßenbahnlinie 11, gegenüber dem Hause 2., Wehlstraße 307. — Therese Zach, Handel mit Lebensmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Handel mit Haushaltsartikeln, 2., Verkaufshütte bei der Endstation der Straßenbahnlinie 11, gegenüber dem Hause 2., Wehlstraße 307. — Franz Buchal, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 10., Alperngasse 4. — Karl Opella jun., Fleischselchergewerbe, 10., Hartmuthgasse 137. — Walter Benjamin Herzog, Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10., Lagenburger Straße 1. — Mathilde Eticha, Handel mit Lebens- und Genussmitteln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Wienerbergstraße 25 (Riosf). — Josef Reinwein, Handel mit Obst, Grünwaren und Landessprodukten mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 12., Micholzgasse 14. — Brunlik & Schenk, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur zum Vertrieb von Zelluloid, Kunsthorn und Kunstharz, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 81. — Maria Hädl, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb unter Ausschluß der gemäß der Verordnung B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 16., Lechenfelder Gürtel 45. — Karl Stribny, Handel mit Brennstoffen, 18., Goffstattgasse 16. — Israel Sperber, Handel mit Textil-, Kurz-, Wirt- und Strickwaren, Wolle, Wäsche und Schneiderzugehör, 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 9. — Franziska Rubu, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kaffee-Ersatzmitteln, Kakaopulver, Speisöl, Süßfrüchten, Reis, Fleisch, Fisch und Wurstkonserven sowie mit solchen Haushaltsartikeln, deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Karajan-gasse 7.

28. August 1937.

Otto Wagner, Konzession gemäß § 3, Absatz 1, lit. a der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 203/1932 zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 2., Rembrandtstraße 30. — Otto Wagner, Konzession gemäß § 3, Absatz 1, lit. b der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 203/1932 zur



**GEBURTH
ÖFEN HERDE**
HEIZANLAGEN • GRAUGUSS
VII., KAISERSTR. 71 B 32-4-87

Verwaltung von Gebäuden, 2., Rembrandtstraße 30. — Otto Steiner, Konzeption gemäß § 3, Abs. 1, Pkt. b der Verordnung B.-G.-Bl. Nr. 203/1932 zur Verwaltung von Gebäuden, 3., Wehrstraße 8. — Richard Zins, Gemischtwarenhandel, 4., Flechturmstraße 20. — Robert Gerlach, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 8., Stadgasse 14—16. — Margarethe Weiß, Garderobehaltung, Toilettenverwaltung, 9., Alferbachstraße 41, Café Esplanade. — Bronislawa Wistreich, Photographengewerbe, 9., Viechtensteinstraße 130. — Marie Preat, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Zapfstelle, 9., Nordbergstraße, gegenüber Haus Nr. 6. — Oskar Pfeiffermann, Handelsagentur, 9., Ruzdorfer Straße 4a. — Oskar Zellner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezeriewaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs, 9., Porzellangasse 22. — Gottfried Böcker, Handel mit Wädereien und Zuderbädern, Kanditen, Fruchtstäben, Marmeladen, Dinstobit, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken und Gefrorenem, 9., Rögergasse 39. — Gustav Pisk, Handel mit Abziehbildern, geätzten Metallschildern, Etiketten aller Art, beschränkt auf den Export, 9., Rotenböwengasse 5. — Marie Klein, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. 11/326, angeführten Waren, aber einschließlich Süßfrüchten und Speiseölen, 9., Säulengasse 13. — Anton Weil, Wäschereierzeugung, 9., Schlickplatz 6. — Anton Weil, Gemischtwarenhandel, 9., Schlickplatz 6. — Chaim Fischer, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 9., Senfengasse 7. — Anna Sulc, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbädern, Sodawasser, Strackerln und Fruchtstäben, 9., Servitengasse 2. — Rudolf Fröhlich, Großhandel mit chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß der laut Artfelleiste an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 9., Van-Swieten-Gasse 3. — Albert Huber, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 10., Holbeingasse 10. — Katharina Fitt, Handel mit Lebensmitteln, Spezerie- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Diepinger Hauptstraße 136. — Rudolf Budweiser, Gunderschur- und Badeanstalt einschließlich des Trimmens, Handel mit Hunden und Kleintieren sowie allen zur Zucht und Pflege dieser Tiere notwendigen Utensilien und Bedarfsartikeln, 13., Linzer Straße 299, Objekt 1. — Walter Müller, Verschleiß von Zuderbädern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Linzer Straße 421. — Firma Gmeiner, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie-, Toilettenwaren, Wäsche und Haushaltsartikeln, 13., Sechshauer Straße 93. — Johann Kneifel, Spenglergewerbe, 13., Speisinger Straße 54. — Margit Kluger, Herstellung von Puzlappen aus Rehllederabfällen, 15., Rosinagasse 10. — Dr. Margarethe Erlich, gewerbsmäßige Anfertigung von Übersetzungen fremdsprachiger Texte, 18., Anastasius-Grün-Gasse 22. — Rosa Veer, Graphologie, sofern sie diese Tätigkeit darauf beschränkt, aus der Handschrift der Schreiber deren Charakter zu erforschen und zu deuten, 18., Antonigasse 1. — Franz Brenner, Konditorengewerbe, 18., Geygasse 127. — Berta Paula Thymann, auch Thymann, Erzeugung von gehäkelten und genähten Waren, 18., Schulgasse 1. — Franz Krejci jun., Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Seitzelmanngasse 6.

30. August 1937.

Zanfel Zeichner, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Ausbesserung von Herrenkleidern, 2., Komödiengasse 10.

» **LONSICAR** «

der hochwertigste Belohnhärtestoff der Lonza A. G., Basel
General-Vertreter für Österreich:

RICHARD STRAUSS
Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-83



Mit der 15fachen Menge
Anmachwasser verdünnt,
ergibt

MUREXIN-„M“

der flüssige, wasserdichtende

MÖRTELZUSATZ

einen VERPUTZMÖRTEL
von hervorragender

WASSERDICHTIGKEIT!

CHEMISCHE FABRIK
„LABOR-FAC“

WIEN VII., NEUSTIFTGASSE 72 / TEL. B 39.5.40 SERIE



— Anton Baver, Handel mit zahnärztlichen Bedarfsartikeln im großen, 2., Leisingergasse 5. — Elisabeth Pollat, Alleininhaberin der Firma Mathilde Löwy & Co., Marktwirtschaftenhandel, 4., Raschmarkt, Stand Nr. 687/688. — Johann Weigel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeebar, 4., Wiedner Gürtel 6. — Eduard Wilma und Wilhelm Müller, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren aller Art, 6., Amerlingstraße 13. — Alfred Lingner, Handelsagentur, 6., Gumpendorfer Straße 139. — Robert Zastoubit, Mechanikergewerbe, 6., Viniengasse 28. — Leopold Wenzl, Tischlergewerbe, 6., Mollardgasse 13. — Ottokar Rott, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 10., Buchengasse 98. — Wilhelm Winterstein, Alleininhaber der Firma: Wilhelm Winterstein, Handelsagentur, 13., Bernbrunnengasse 42. — Wilhelm Winterstein, Alleininhaber der Firma: Wilhelm Winterstein, Handel mit Maschinen, Apparaten und technischen Artikeln aller Art, 13., Bernbrunnengasse 42. — Marie Teuber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes, 19., Gatterburggasse 19.

31. August 1937.

Erich Guttenberg & Co., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenkleidern, -mänteln und -kostümen, Blusen, Schlafroben, Halsstücken (Shawls), Pullovern sowie sonstigen Damenbekleidungsartikeln, 1., Bauernmarkt 2a. — Penylasta Mineralöle Import, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Motorölen und Mineralölprodukten, 1., Bösendorferstraße 5. — Franz Jesina, Fleischhauergewerbe, 1., Hoher Markt, Stand Nr. 27. — Josef Satz, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezeriewaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs, Petroleum, Spiritus und Branntwein, 1., Köllnerhofgasse 6. — Gisela Portes, Halten einer Garderobe, 1., Schottenring 13 (Café Müller). — Martin Reiser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Stalburggasse 2. — Johann

**Schraubenfabriken
Metallwerk**

Formdrehereien

Ärztliche Instrumente RK 3

Bleistiftfabrik

Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

Baugesellschaft

H. Rella & Co.

Ingenieure und Baumeister

Wien, VIII., Albertgasse 33 / Telefon A 24-5-30 Serie

ist immer
verlässlich!
ColasKaltasphalt G. m. b. H.
Wien, I., Schuberting 14. Tel. R 24-2-60

Staßnit, Alleininhaber der Firma: J. Staßnit, Fleischeldergewerbe, 3., Großmarkthalle. — Fritz Freund, Ausarbeitung von Kellnerbroschüren, Zirkularen, Flugzetteln, Zeitungsberichten, Plakaten, Preisurteilen, Geschäftsmonographien und Geschäftsberichten, 3., Krieglberggasse 18. — Emma Rebel, Kleidermachergewerbe, 3., Radekystraße 9. — Mathias Payr, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 4., Mittersteig 3. — Wiener Terrassen-Café A. R. Krampf & Co., offene Handelsgesellschaft, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 5., Margaretenplatz 4. — Franz Wiener, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senz, Kren oder Paprika), von kalten Fleischwaren, Speck, Brot, Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven, Eiern, konservierten Gurken, Obst, Schokolade- und Zuckervaren und Sodawasser, 8., Alfer Straße 21, Ecke Lange Gasse. — Aloisia Schneckeneitner, Lebensmittelhandel und Handel mit Artikeln des täglichen Hausgebrauchs mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326 angeführten Waren, 9., Röggergasse 9. — Arthur Salzer, Erzeugung von Schädlingsbekämpfungsmitteln unter der Marke „Contrin“, 13., Baumgarten-Straße 70. — Rudolf Stenmler, gewerbliche Erwerbsgärtnerei, 13., Braunschweigergasse 28. — Anton Vrhdyal, Handel mit Obst und Grünwaren, 14., Storchengasse 23. — Maria Peroutka, Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 17., Hernaller Hauptstraße 221. — Maria Peroutka, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 17., Hernaller Hauptstraße 221. — Stefanie Pöstl, Zuckerbäckergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Zuckervaren aller Art, insbesondere Neapolitanerschnitten, Teebäckerei und Kofoswaren, 17., Jörgerstraße 23. — Josef Viba, Nateur, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 18., Herbedstraße 59 a. — Josef Volejfi, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 21., Strebersdorfer Platz (Kloß).

1. September 1937.

Pastetenfabrik „Gourmet“, Charles Morck & Co., Kommanditgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Gansleberpasteten, anderen Pasteten, Fleischkonserven und Würsten aller Art, 2., Franzensbrünnlenstraße 17. — Anna Hirsch, gewerbsmäßiges Vorbraten, Wäpfieren, Mourieren und Endeln, 2., Jbbstraße 8. — Josef Kunz, Kleidermachergewerbe, 3., Am Heumarkt 3. — Johann Friedrich, Zimmermalergewerbe, 3., Baumannstraße 5. — Josef Göhl, Handelsagentengewerbe, 3., Beatrigasse 24. — Anna Kotesovits, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung einer Abnahmestelle, 3., Eslerngasse 18. — Hilda Valerie Kraus, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 3., Eslerngasse 22. — Franz Vozichy, Tapezierergewerbe, 3., Esterplatz 8. — Maria Voglhuber, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs unter Ausschluß von Fleisch und aller an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 3., Gaimburger Straße 50. — Konrad Feiler, Viktualienhandel, 3., Marzergasse 18. — Majer David Blumenfeld, Handelsagentur, beschränkt auf Pelzmäntel sowie Gummimäntel, 3., Marzergasse 48. — Karl Frauneder, Großhandel mit Mahlprodukten, 3., Meßnerhausergasse 13. — Maria Valente, Kleidermachergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Herstellung von Männerblusen, 3., Stroßgasse 3. — Doba Rendl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs unter Ausschluß von Fleisch und aller an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 3., Ungargasse 43. — Alois Macel, Schuhmachergewerbe, 3., Untere Weißgerber-Straße 28. — Österreichische Lithofan Kommanditgesellschaft M. Breitenstein, Reinigung von Steinflächen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 4., Favoritenstraße 68. — Ferdinand Aigner, Marktviktualienhandel, 4., Naschmarkt, Stand Nr. 852 und 863. — Bäckerei Gebrüder Treßler, offene Handelsgesellschaft, Bäckergewerbe, 4., Wiedner Hauptstraße 82. — Anna Weber, Marktviktualienhandel, 7., Burggasse 78–80, Markthalle, Stand Nr. 210. — Wilhelm Verbatich & Co., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Zuckervaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 7., Mariahilfer Straße 52. — Max Kal-

man, Alleininhaber der Firma: Max Kalman, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, 7., Mariahilfer Straße 64. — Friedrich Danhel, Tischlergewerbe, 10., Siccardsburggasse 28. — Karl Schierl, Mechanikergewerbe, 12., Fochgasse 24. — Josef Franz Klima, 12., Schönbrunner Straße 138. — Alois Krugmütz, Marktviktualienhandel, 14., Meißelmarkt. — Rudolf Hartmann, Gemischtwarenhandel, 16., Brunnengasse 72. — Niederösterreichische Steinverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Betrieb von Steinbrüchen und Erzeugung von Schotter- und Pflastersteinen und deren Handel, 18., Streibgasse 14–16. — Leopoldine Dentsch, Wäsche-warenerzeugung, 19., Heiligenstädter Straße 82. — Karl Karvanel, Photographengewerbe, 19., Ruzsdorfer Platz 8.

2. September 1937.

Maria Magdalena Kramer, Handel mit Brot und Gebäck, 2., Karmelitergasse 7. — Franz Heinhinger, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, beides mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/1934 angeführten Artikel, 2., Odeongasse 37. — Emma Schinke, Handel mit Mineralölen und Brennspritzen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Material- und Farbwaren, 4., Operngasse 36, Lokal 12 d. — Karl Josef Kreuter, Zimmermalergewerbe, 5., Gassergasse 41. — Malvine Unger, Gemischtwarenhandel, 5., Kettenbrückengasse 13. — Bruno Hofmann, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Geschäftseinrichtungsgegenständen, 5., Obere Amsthausgasse 37. — Robert Belag, Vermittlung von Kelleraufträgen für Diapositive und Werbefilme zwecks Vorführung in den Kinotheatern auf eigene und fremde Rechnung, 5., Ziegelofengasse 16. — Elia Bertolli, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels, 6., Mariahilfer Straße 99. — Elia Bertolli, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 6., Mariahilfer Straße 99. — Karl Josef Bed, Handel mit Kartieren aller Art und deren Zubehör, 8., Auerspergstraße 7. — Anna Bunderl, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Florianigasse 12. — Erna Liebermann, Damenkleidermachergewerbe, 9., Liechtensteinstraße 17. — Diplomalpinmann Konrad Rahl, Handel mit Papier und Papierwaren, Pappen, Kartonen, Altpapier und Abfallprodukten, 9., Maria-Theresien-Straße 3. — Angela Hüffel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 9., Schubertgasse 14. — Bertha Weiß, Handel mit Haus- und Küchengeräten unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 10., Troststraße 57–59. — August Gehrl, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, 12., Gaudenzdorfer Viertel 47. — Marie Güttl, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge mit der Beschränkung auf ein Flächenmaß von 105 m², 13., Anstossstraße 19 a. — Johann Amstätter, Pferdefleischeldergewerbe, 13., Schanzstraße 27. — Renée Gebauer, Handel mit Sportbekleidungsartikeln, jedoch unter Ausschluß von Textilwaren, 19., Heiligenstädter Straße 161. — Anton Brandl, Kleidermachergewerbe, 21., Angererstraße 28. — Alois Mazingher, Handelsagentur, 21., Pittlagasse 5.

Die bewährten Helfer im
Haushalt**Gas und Elektrizität**Sachliche Beratung in den Geschäfts-
stellen der beiden Werke

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)

1.

für den Umbau der Hauptunratskanäle in der Webergasse von der Klosterneuburger Straße bis zur Treustraße und in der Denisgasse von der Webergasse bis zur Othmargasse im 20. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 32.710,—.

2.

für den Umbau des Hauptunratskanals in der Wolfsaugasse von der Klosterneuburger Straße bis zur Treustraße im 20. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 8.300,—.

3.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Daringergasse von der Raasgrabengasse bis gegen die Delugstraße im 19. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 6.699,—.

4.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Walfassstraße von D.-Nr. 37/39 bis zur verlängerten Gobergasse im 13. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 6.930,—.

5.

für den Bau eines Hauptunratskanals in der Hummelgasse von der Hiezingner Hauptstraße gegen die La-Roche-Gasse im 13. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 8.040,—.

Anbotsverhandlung ad 1. Mittwoch, den 15. September 1937, um 9 Uhr, ad 2. Mittwoch, den 15. September 1937, um 9 Uhr 15, ad 3. Mittwoch, den 15. September 1937, um 9 Uhr 30, ad 4. Mittwoch, den 15. September 1937, um 9 Uhr 45, ad 5. Mittwoch, den 15. September 1937, um 10 Uhr in der M.-Abt. 28.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt für den Bau der Volks- und Hauptschule der Stadt Wien im 21. Bezirk, Leopoldau, Aderklaaer Straße—Sebaldegasse

1.

Dachdeckerarbeiten.

Anbotsverhandlung Montag, den 20. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31.

2.

Zimmermannsarbeiten.

Anbotsverhandlung Montag, den 20. September 1937, um 10 Uhr in der M.-Abt. 31.

3.

Steinmearbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31.

4.

Spenglerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 10 Uhr in der M.-Abt. 31.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31 b**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt für den Bau, 5., Gassergasse 24—26

1.

Zimmermannsarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

2.

Dachdeckerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr 15 in der M.-Abt. 31 b.

3.

Spenglerarbeiten.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 21. September 1937, um 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Die Angebote sind bis längstens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

1.

für den Bau, 11., Hasenleitengasse, Block IV.

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 16. September 1937, um 10 Uhr Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

2.

für den städt. Wohnhausbau, 9., Marktgasse 15—17.

Anbotsverhandlung Freitag, den 17. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

Nähmaschinen?
Rast & Gasser!

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßebefestigungen aller Art

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTEG-DECKEN-VERWERTUNG**WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6**

3.

für den städt. Wohnhausbau, 16., Friedmannsgasse 46—48—
Reinhartgasse 22—24.Anbotsverhandlung Mittwoch, den 22. September 1937,
um 9 Uhr Elektro-Installation und um 10 Uhr Gas- und
Wasserleitungsinstallation in der M.-Abt. 34.

4.

für den städt. Wohnhausbau, 7., Neustiftgasse 14.

Anbotsverhandlung Freitag, den 24. September 1937,
um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um
10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

5.

für den städt. Wohnhausbau, 2., Miesbachgasse 15—17.

Anbotsverhandlung Montag, den 27. September 1937,
um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um
10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,
im selbständigen Wirkungsbereich.Die M.-Abt. 36, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1,
5. Stock, vergibt die Lieferungen und Arbeiten
für den Einbau von Zentralheizungs-
anlagen im Kindergarten und Hort sowie Schwestern-
heim, 11., Hasenleitengasse. Die öffentliche Ausschreibung er-
folgt auf Grund vollständig ausgearbeiteter amtlicher
Entwürfe.Anbotsverhandlung Samstag, den 18. September 1937,
um 10 Uhr in der M.-Abt. 36.Die für die Anbotstellung in Betracht kommenden Unterlagen
(Pläne, Bedingungen usw.) liegen in der M.-Abt. 36 zur Einsichtnahme
auf. Die erforderlichen amtlichen Formulare für die Materialauszüge
sowie die „Allgemeinen und Besonderen Bedingungen“ sind zu den
vorgeschriebenen Preisen im Drucksortenverlag der städt. Hauptkassa
erhältlich. Die Angebote sind bis 18. September 1937, 9 Uhr, in ver-
schlossenem Umschlag in der Kanzlei der M.-Abt. 36 zu überreichen.Für die Vergebung in Betracht kommen nur Zentralheizungs-
firmen, die Arbeiten in diesem Umfang, und zwar mit nachweisbar
bestem Erfolge bereits durchgeführt haben. Zur Vermeidung unnützen
Zeitaufwandes wollen sich daher nur solche Firmen an der Bewerbung
beteiligen.Vom Wiener Magistrat, Abt. 36,
im selbständigen Wirkungsbereich.Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1,
2. Stock, vergibt die Lieferung von

Scheuertüchern.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 8,
Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr er-
teilt. Dort sind auch die Angebote bis längstens 21. Sep-
tember 1937, 12 Uhr, zu überreichen.Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.**Baubewegung****Neubauten.**

3. Bezirk: Grimmelshausengasse, E.-Z. 3822, GSt. 916/19, Wohn-
haus, Der Anker, Allg. Verfch. A.-G., 1., Hoher
Markt 10—11, Bauführer Allg. Bauges. A. Porz,
4., Obergergasse 11 (15.051).
5. Bezirk: Franzensgasse 23, E.-Z. 266, Wohnhaus, Selbsthilfe
Genossenschaft „Simark“ reg. Gen. m. b. H., im
Gause, Bauführer Bm. Hub. u. Leo Schömid, 4.,
Wiedner Hauptstraße 38 (14.900).
10. Bezirk: Laaer Straße, E.-Z. 606/Oberlaa Stadt, GSt. 1197/1,
Einfamilienhaus, Antonie Melbl, 10., Laaerstraße
192, Bauführer Bm. Karl Dvorak jun. & Co., 15.,
Reithofferplatz 5 (Wb 341).
13. Bezirk: Kleingarten- u. Wirtsch.-Ver. Rosental, Los 16, Gar-
tenhaus, P. Eisenberger, 11., Zippererstraße 23,
Bauführer Bm. K. Knir, Neufeldhof b. Schmelz
(6706).
14. Bezirk: Zellerstraße 90, Kleinwohnhaus, Dr. Karl u. Dr. Ste-
fan Vondt, 2., Obere Donaustraße 99, Bauführer
Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66
(14/1765/37).
19. Bezirk: Jgallseegasse 34, Gartenhäuschen, Karl Typel, 19.,
Billrothstraße 88, Bauführer Bm. Gebrüder Schlar-
baum, 6., Hofmühlgasse 20 (Z-62/37-W).
16. Bezirk: Siedl. Montleart a. d. Agricologasse, Baukos 84,
K.-P. 3231/50, früher öff. Gut, Zweifamilienhaus,
Hedwig Schmal u. Johann Fabian, 14., Hüttel-
dorfer Straße 101, Bauführer Bm. Walter Tesch,
5., Pilgramgasse 9 (A 152/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Stadiongasse 2 — Rathausplatz 7, Feuermauerdurch-
bruch, A. Zoglmann, im Hause, Bauführer Bm.
Josef Fichtum, 17., Ladnergasse 68 (14.602).
- " " Rathausplatz 8, Feuermauerdurchbruch, A. Zoglmann,
1., Stadiongasse 2, Bauführer Bm. Josef Fichtum,
17., Ladnergasse 68 (14.603).
- " " Wollzeile 9, Wohnung, Minna Wolfring, im Hause,
Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous
Nachf. A. Wägler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32
(14.612).
- " " Wipplingerstraße 21, Dedenauswechslung, Dr. B. Pau-
litschke, 2., Schiffamtsgasse 4, Bauführer Bm. Josef
Münster, 7., Mariaböserstraße 124 (14.614).
- " " Herrengasse 21, Türdurchbruch usw., Dr. Hub. Weiß,
1., Weihburggasse 21, Bauführer Bm. Heinrich Ha-
rasto, 17., Driliebasse 13 (14.668).
- " " Wallfischgasse 14, Waschküche, Ing. Theodor Gumse,
6., Linke Wienzeile 16, Bauführer Bm. Ing. Gehler
u. Weinberger, 2., Freilagergasse 4 (14.727).
- " " Hoher Markt 8, Wohnungsteilung, Hausvermittlg. d.
Anglo-Elementar Versicherungs-A. G., 3., Schwar-
zenbergplatz 4, Bauführer unbekannt (14.740).
- " " Oeperring 8, Stodwerkumbau, Dr. Konrad Linfs, 1.,
Oppolzgasse 4, Bauführer unbekannt (14.797).

Für Kalkmilch,
Stauböl etc.**Spritz - Apparate**

Erzeuger

Friedrich Springer

Wien, IX., Sechsschimmelg. 28

Ecke Währinger-Gürtel 110

Tel. A 10-5-19

Für Edelputzfassen-
den u. Raufasern-
Flächendekoration

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen**• Neuzeitliche Straßenbauten •****Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke**

HEINRICH EBER

Unternehmung für Baumaterialien-Lieferung
Aller Art Baustoffe prompt und billigst

WIEN, IV., Schleifmühlgasse 5
Ruf: A 36-5-10 Δ, R 43-2-30

Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



1. Bezirk: Krugerstraße 1, Bauabänderung, Wilhelm Damaschka, 19., Staatsgrabengasse 14, Bauführer Bm. Johann Madl, 19., Friedlgasse 47 (14.820).
- " " Koblmeßergasse 8, Wohnung, Leo Bach, 2., Hollandstraße 2, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Oberländer, 1., Schwertgasse 3 (14.874).
- " " Seitenstettengasse 5, Werkstätte, Rud. Fischer, 1., Sternegasse 3, Bauführer Bm. Nathan Tiger, 2., Obere Donaufstraße 43 (14.929).
- " " Brandstätte 7, Fensterverbreiterung, Erste Allg. Unfall- u. Schadens Versicherungsgef., im Hause, Bauführer Bm. Rud. Göb, 8., Lange Gasse 41 (14.941).
- " " Körntner Straße 31, Lokal, Dr. Ernst Junke, 1., Stephanplatz 8, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (14.948).
- " " Wallnerstraße 2, Wohnungen, Pensionsfonds d. Österr. Nationalbank, 9., Otto-Wagner-Platz 3, Bauführer Bm. Ing. Karl Kubella, 6., Linienegasse 15 (14.997).
- " " Elisabethstraße 1, Wohnung, Max Böhm, im Hause, Bauführer Bm. Josef Pammer, 4., Rommisen-gasse 30 (15.042).
- " " Opernring 15, Portal, Martin, im Hause, Bauführer Bm. Hans Steffel, 12., Pöhlgasse 12 (15.049).
- " " Planckengasse 2, Mofetteinbau, Hausverw. Dr. Bachmann, 1., Jasomirgottstraße 4, Bauführer Bauunternehmung Ing. Robert Rabas, 8., Florianigasse 26 (15.065).
- " " Franz-Josefs-Mai 3, Bauabänderung, Ziid. Kultur-stelle, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Eugen Buchbinder, 2., Ladorstraße 11 b (15.035).
- " " Raubensfeingasse 7, Abortzubau usw., Emmy Hausl, 7., Zieglergasse 25, Bauführer Bm. Josef Pammer, 4., Rommisenegasse 30 (15.041).
- " " Universitätsstraße 11, Bauabänderung, Colini u. Reb-jamen, im Hause, Bauführer Bm. Ludw. Weber, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (15.045).
2. Bezirk: Obere Augartenstraße 6, Badezimmer, Dr. Melanie Briegl, 18., Schafberggasse 3, Bauführer Bm. Ing. Franz Gutmann, 9., Liechtensteinstraße 13 (14.604).
- " " Ladorstraße 61, Wohnung, Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 131, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (14.748).
- " " Obere Donaufstraße 79, Wohnungsteilung, Dr. Viktor Silbermann, im Hause, Bauführer Bm. Anton Hein, 1., Bauernmarkt 21 (14.755).
- " " Prater, Rotunde-Westgelände, Ausstellungspavillon, Brüder Gubik, 12., Schönbrunner Straße 179, Bauführer Bm. S. J. Buchwald, 9., Widoherplatz 3 (14.816).
- " " Obere Donaufstraße 107, Lichtreflekt., J. Kremenezky A. G., 20., Dresdner Straße 68-72, Bauführer Bm. Ing. Otto Bonholz, 19., Dionysius-Andrassy-Straße 14 (14.866).
- " " Franzensbrüdenstraße 17, Selchamin, „Gourmet“, im Hause, Bauführer Bm. Franz Neuwirth, 13., Marnogasse 1 (14.899).

2. Bezirk: Erzherzog-Karl-Platz 19, Bauabänderung, Jakob u. Julius Grünwald, Deutsch-Wagram, Bauführer Bm. Emilian Czernat, 2., Sternedplatz 4 (15.016).
3. Bezirk: Sindingergasse 19, Motorradstellraum, Alois Gieswein, 3., Erdbergstraße 142, Bauführer Bm. Franz Mayer, 3., Erdbergstraße 115 (14.613).
- " " Rundmanngasse 29, Türvermuerung, Dr. A. Kuttal, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 8., Albertgasse 6 (14.730).
- " " Schwarzenbergplatz 6, Scheidewände, O.-B.-M. Prof. Ernst Gotthilf und B.-M. Alexander Neumann, 8., Alferstraße 21, Bauführer Bm. A. Detoma, 4., Argentinierstraße 24 (14.809).
- " " Gegenüber Obere Bahngasse 2, Bedürfnisanstalt, „Nordsee“, Ges. m. b. H., 20., Nordwestbahnhof, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Wügl u. J. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (14.861).
- " " Matthäusgasse 5, Bauabänderung, Hausverw. Ferd. Distel, 3., Matthäusgasse 6, Bauführer Bauunternehmung Fritz Möggle, 20., Handelskai 50 (15.052).
- " " Weißgerber Lände 6, Personenaufzug, Stabil Bauges. f. Hoch- u. Tiefbauten m. b. H., 9., Berggasse 25, durch Aufz. Fa. Franz Paulus, 20., Gerbardusgasse 26, Stabil Bauges. f. Hoch- u. Tiefbauten m. b. H., 9., Berggasse 25 (15.055).
4. Bezirk: Schelleingasse 7, Türdurchbruch, Johann Wallisch, 15., Sperrgasse 2, Bauführer Bm. Karl Romak, 4., Wohllebengasse 10 (14.657).
- " " Schwarzenbergplatz 16, Bauabänderung, Haus-inhabung Buchkaufmannschaft, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Breiteneder, 10., Vagenburger Straße 77 (14.828).
- " " Rechte Wienzeile 69, Kanalauswechslung, Stadt Wien, M.-Abt. 33, Bauführer Techn. Büro der Ersten Floridsdorfer Tomwarenfabrik Lederer u. Kessner A.-G., 1., Operngasse 14 (14.898).
- " " Rechte Wienzeile 1, Personenaufzug, Oskar Boeller, 4., Prinz-Eugen-Straße 34, durch Aufz. Fa. Th. d'Ester Nachf., 3., Schlachthausgasse 15, Bauführer Bauges. H. Nalla u. Co., 8., Albertgasse 33 (15.046).
- " " Südtiroler Platz 5, Bauabänderung, Anton Starha, 4., Favoritenstraße 74, Bauführer Bm. Heinrich Garaslo, 17., Ortliebasse 13 (15.048).
5. Bezirk: Nevißgasse 2, Personenaufzug, Reform Bauges., 8., Widenburggasse 26, durch Aufz. Fa. Ing. A. Freisler, Ges. m. b. H., 10., Erlachplatz 3 (14.663).
- " " Zentagasse 44, Bauabänderung, Johann Scholz, im Hause, Bauführer Bm. Franz Scheibner, 5., Kohl-gasse 2 (14.936).
6. Bezirk: Sandwirtgasse 11, Kanalauswechslung, Leopoldine u. Maria Herrmann, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Garaslo, 17., Ortliebasse 13 (14.667).
- " " Hofmühlgasse 16, Lokal, Katharina Pacil, im Hause, Bauführer Bm. Hans Vater, 20., Klosterneuburger Straße 15 (14.720).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

Asphalt-Unternehmung

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Chrobakgasse 6, Tel. U 38-1-34

Naturasphalt, neuzeitlicher Straßenbau,
Isolierungen, Dachpappeindeckungen

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 89, Personenaufzug, Reform Baugesellschaft, 8., Widenburggasse 26, durch Aufz. Fa. Ing. A. Freisler, 10., Erlichplatz 3 (14.862).
- " " Mariahilfer Straße 51, Lokal, Häuseradm. Sönich, 1., Schreyvogelgasse 3, Bauführer Bauges. Loria u. Co., 19., Heiligenstädter Straße 78 (14.865).
7. Bezirk: Halbgaße 2, Scheidemauer, Maria Krischler, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Harasto, 17., Ortliebgaße 13 (14.669).
- " " Halbgaße 4, Bauabänderung, Hedwig Körber, Bauführer Bm. Anton Durian, 6., Stumpfergaße 2 (14.827).
- " " Zieglergaße 10, Bauabänderung und Aufzug, Schüller u. Co. A. G., im Hause, Bauführer Bm. Ing. Theodor Steinherr, 6., Gumpendorfer Straße 109 (15.053).
8. Bezirk: Samerlingplatz 3, Scheidemauer, Ing. Rudolf Krivoda, 3., Marxergasse 2, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Festgaße 12 (14.681).
- " " Josefstädter Straße 43-45, Bauabänderung, Vaterländische Front, 1., Am Hof 4, Bauführer unbekannt (14.870).
- " " Stodagasse 19, Wohnung, Dr. S. Kahr, im Hause, Bauführer Bm. Karl Mayer, 18., Karl-Beck-Gasse 39 (14.938).
9. Bezirk: Porzellangasse 60, Kanalauswechslung, Ing. Arnold Döfler, 19., Billrothstraße 48, Bauführer Otto Janacek u. Co., Komm.-Gef., 16., Festgaße 2 (14.658).
- " " Währinger Straße 78, Bauabänderung, Dion. d. Br. Volksober, im Hause, Bauführer Bm. F. Kromholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (14.798).
- " " Glasergasse 11, Türvermuerung, Hugo Pitsch, 1., Raubensteinergasse 1, Bauführer Bm. Karl Widma, 3., Gärtnergasse 12 (14.805).
10. Bezirk: Arsenal, GSt. 1/2, Treibstoffanlage, Bau-Abt. der 2. Division, 1., Universitätsstraße 7, Bauführer unbekannt (15.054).
- " " Senefeldergasse 56, Magazin, Viktor Saufele, 3., Hauptstraße 147, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein, 18., Schulgasse 46 (Bb 327).
- " " Buchengasse 43, Fassadenenergie, Julius Hendl, 10., Buchengasse 45, Bauführer Bm. Anton Simersky, 10., Laxenburger Straße 7 (Bb 332).
- " " Landgutgasse 5, Steinzeugrohrkanal, Konrad u. Anna Kolbaschl, 14., Ullmannstraße 11, Bauführer Bm. Franz Bawrowek, 6., Mariahilfer Straße 85-87 (Bb 333).
- " " Kieselwettergasse 3, Fassadenenergie, Leopoldine Neubauer, im Hause, Bauführer Bm. Johann Frank, Gramatneusiedl (Bb 334).
- " " Angeligasse 29, Waschküche, Josef Sedlmayer, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 344).

EISENKONSTRUKTIONS-WERKSTÄTTE LEOPOLD KOPRIVA & SOHN

Spezialerzeugung moderner Stahlfenster u. Türen

Wien, X., Favoritenstraße 217, Fernruf R 13-1-42

12. Bezirk: Werthenburggasse 3, bauliche Umgestaltung, Heinrich Klemisch, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Protsch, 12., Defreggerstraße 13 (4201).
- " " Rotenmühlgaße 29, Fassadenänderung, Ferdinand Wurzer, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Mor, 12., Schönbrunner Straße 266 (4217).
- " " Korbergasse 4, bauliche Umgestaltung, Karl Stengel, im Hause, Bauführer Bm. Adalbert Hartl, 6., Bürgerhospitalgasse 4 (4218).
- " " Wolfgangsgasse 25, Wohnungsvereinigung, Albin Ahner, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Löhner, 3., Apostelgasse 13 (4221).
- " " Schlegelplatz 8, bauliche Umgestaltung, Marie Zierer, im Hause, Bauführer Bm. Franz Hansal, 21., Meisauergasse 10 (4251).
- " " Schödlgasse 22, bauliche Umgestaltung, Wilhelm Bremer, im Hause, Bauführer unbekannt (4252).
- " " Pohlgaße 31, Haustorverbreiterung, Julius Begovich, im Hause, Bauführer Bm. Anton Ulovec, 12., Ratschkygasse 5 (4258).
- " " Breitenfurter Straße 127, Geschäftsflokal aus Wohnung, Rudolf Nowak, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Langfelder & Co., 12., Breitenfurter Straße 10 (4184).
- " " Rotenmühlgaße 39, Trägerverstärkung, Albert Borkovec, im Hause, Bauführer Bm. Hans Fucil, 12., Rotenmühlgaße 38 (4185).
- " " Steinhagegasse 5-7, Fassadenänderung, Luise Böchner, im Hause, Bauführer Bm. Karl Ebhart, 16., Gutengasse 77 (4186-4187).
- " " Breitenfurter Straße 82, Garage, Alois Mrazek, im Hause, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (4188).
13. Bezirk: Ehrudnergasse 14, Vorbau, F. Schenk und L. Ruther, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schüller, 13., Zafangartengasse 55 (6594).
- " " Siebinger Hauptstraße 120, Wohnungsteilung, A. Landsberger, im Hause, Bauführer Bm. Bruno Kastner, 16., Gutengasse 33 (6602).
- " " Fürtthweg 7, Kanal, A. Kende, im Hause, Bauführer Bm. F. Jot, 12., Zöppelgasse 3 (6619).
- " " Feldkellergasse 22, Stochverkaufsbau, F. u. A. Hofirek, im Hause, Bauführer Bm. W. Bacikar, 13., Feldkellergasse 45 (6669).
- " " Breitenfurter Straße 11, Wohnungsabtrennung, A. Hauptmann, im Hause, Bauführer Bm. F. Tscheringer, 13., Breitenfurter Straße 37 (6707).
- " " Kleingarten- und Wirtsch.-Ver. Rosental, Los 141, Keller, F. Hofmann, 16., Thaliastraße 136, Bauführer Bm. u. Bm. A. Lang, 5., Kamperstorfergasse 23 (6708).

Für billige Dauer-Renovierungen TERRANOVA-

Anstrichmasse, Spritzputz, Aufreißmörtel!

Terranova-Industrie G. m. b. H.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18, Tel. U 46-5-25



WANDVERKLEBUNG
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Orbis“ Die gute österreichische Glühlampe

Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34
Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

13. Bezirk: Sonnenweg 75, Kanalatschluß, L. u. B. Armann, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdenbergweg 21 (6709).
14. Bezirk: Zollerberggasse, Ecke Albedistrasse, E.-Z. 534, Bauabänderung, Stadt Wien, M.-Abt. 26, Bauführer unbekannt (15.001).
- „ „ Nobilgasse 23, Umbau eines Schuppens, Ferdinand Komwallin, im Hause, Bauführer Bm. Primus Hofmann, 14., Gütteldorfer Straße 74 (14/1779/37).
- „ „ Dabergasse 3, Rohrkanal, Ludwig Polsterer, Engersdorf a. d. Fische, Bauführer Bm. Lederer u. Refsenyi, 1., Obergergasse 14 (14/1799/37).
- „ „ Anstieggasse 30, bauliche Abänderungen, Viktor Vidoni, 1., Salvatorgasse 12, Bauführer Bm. Rudolf Wegscheider, 13., Weiselsstraße 81 (14/1803/37).
- „ „ Felberstraße 90, Rohrkanal, Dr. Karl u. Dr. Stefan Lendt, 2., Obere Donaustraße 99, Bauführer Bm. Viktor Klima, 9., Währinger Straße 66 (14/1804/37).
- „ „ Gütteldorfer Straße 75, bauliche Abänderungen, Anton u. Anna Kochmann, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky, 16., Lorenz-Randl-Gasse 32—34 (14/1808/37).
15. Bezirk: Mariaböcker Straße 139, bauliche Abänderungen, Maxim-Rino, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Carl Pefarek, 18., Gersthofer Straße 19 (15/1486/37).
- „ „ Plunergasse 14, bauliche Abänderungen, Josefina Birckert, 18., Edergasse 11/21, Bauführer Bm. E. Rosner u. F. Neuwirth, 15., Allrogasse 12 (15/1504/37).
19. Bezirk: Hackhofergasse 18, Archivraum im Dachgeschoß, Franz Lehar, im Hause, Bauführer Bm. Carl Höllerl & Co., Heiligenstädter Straße 154 (S—515/37—B).
- „ „ Sollingergasse 24, Bauabänderung im 2. Stock, Kongregation der Oblaten des hl. Franz v. Sales, im Hause, Bauführer Bm. Amlacher & Sauer, 21., Prager Straße 12 (S—208/37—B).
- „ „ Medergasse 5, Bauabänderung im 1. Stock, Vera Rudiat, im Hause, Bauführer Bm. Joh. Beyer, 9., Schwarzspanierstraße 7 (M—33/37—B).
- „ „ Heiligenstädter-Gof, Stiege 58/6, Badenische, Fritz Fiech, 16., Thaliastraße 75, Bauführer Bm. Franz Seß, 3., Heumarkt 9 (14.615).
20. Bezirk: Wallenfleinstraße 17, Neonanlage, Joh. Kremenzky A. G., 20., Dresdner Straße 55—57, Bauführer unbekannt (14.601).
- „ „ Brigittagasse 13, Lindbruch, Rudolf Sandtner, im Hause, Bauführer Bm. Bert Blümel, 7., Halbgasse 20 (14.749).
- „ „ Dammstraße 18, Wohnung, Arch. Otto Reiser, 2., Vereinsgasse 16, Bauführer Bm. Franz Kiegl, 5., Fendigasse 7 (14.864).
- „ „ Hannovergasse 31, Kanalanschlus, Karl u. Viktoria Schiele, 17., Weidmannsgasse 40, Bauführer Bm. Gebrüder Andreae, 4., Rainergasse 3 (15.029).

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumen - Bitumenemulsion (Kaltasphalt) - Colfalt

POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

20. Bezirk: Innstraße 25, Kantine, 1. W. Walzmühle Bonwiller, Schoeller, Kellner A. G., 20., Handelskai 129, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (15.072).
- „ „ Bäuerlegasse 16, Bauabänderung, R. Spiegel, 2., Novaragasse 4, Bauführer Bm. Jos. Glider, 9., Wafagasse 26 (14.872).

Renovierungen.

1. Bezirk: Obergergasse 6, Bauführer Bm. Peter Brich, 4., Schlanenberggasse 13 (14.882).
2. Bezirk: Praterstraße 25, 25a, Zirkusgasse 8, Bauführer Bm. Johann Beyer, 9., Schwarzspanierstraße 7 (14.619).
- „ „ Springergasse 1, Bauführer Bauges. Loria u. Co., 19., Heiligenstädter Straße 78 (14.758).
- „ „ Praterstraße 47, Bauführer Bm. Johann Haiden, 17., Rokitsanysgasse 4 (14.832).
- „ „ Labortstraße 40, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. A. Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (15.038).
3. Bezirk: Sechskrügelgasse 18, Bauführer Bm. Ing. Karl Nehl, 16., Fröbelgasse 8 (14.620).
- „ „ Obere Weißgerberstraße 28, Bauführer Bm. B. Altmann, 4., Radebgasse 5 (14.947).
4. Bezirk: Favoritenstraße 24, Bauführer Bm. Johann Hanga, 15., Turnergasse 21 (14.741).
5. Bezirk: Margaretenstraße 32, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (14.746).
- „ „ Zentagasse 34, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (14.789).
6. Bezirk: Kasernergasse 11, Bauführer Bm. Emil Liebesny, 18., Postgasse 22 (15.043).
7. Bezirk: Burggasse 55—Stadgasse 15, Bauführer Bm. Ing. A. Broschek, 13., Wagnergasse 26 (14.931).
8. Bezirk: Verchenfelder Straße 88—90, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (14.790).
9. Bezirk: Glasergasse 9, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Oberländer, 1., Schwertgasse 3 (14.652).
- „ „ Währinger Straße 47, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (14.932).
12. Bezirk: Rauchgasse 5, Bauführer Bm. Hans Ostfalkmeyer, 21., Hauptstraße 12 (3991).
- „ „ Nischholzgasse 44, Bauführer Bm. Ing. Gebr. Schlarbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (4009).
- „ „ Schönbrunner Straße 194—196, Bauführer Bm. Josef Benzel, 3., Mohsgasse 26 (4066, 4010).
- „ „ Flurschützstraße 18, Bauführer Bm. R. Kirchm, 3., Salmgasse 3 (4034).
- „ „ Schönbrunner Straße 180, Bauführer unbekannt (4065).
13. Bezirk: Girzenberggasse 3, Bauführer Bm. Benzel Endisch, 13., Hagenberggasse 18 (6580).
14. Bezirk: Graumannsgasse 18, Bauführer Bm. Josef Sperker, 12., Hengendorfer Straße 78 (14/1801/37).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SCHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:

XIII/2, Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

H. Z U S A G

Stadtbaumeister

Wien, IV., Hauptstraße 35

Telephon U 47-0-14

Rodauner Cementfabrik, A.-G.

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Wien, III., Am Heumarkt 10

Fernsprecher: U 11-4-61, U 11-4-62, U 11-4-63

14. Bezirk: Mariaböser Gürtel 21, Bauführer Bm. Ing. Franz Stagl, 15., Spaidmannsgasse 4 (14/1797/37).
15. Bezirk: Löhringasse 11, Bauführer Bm. Josef Czurda, 5., Spengergasse 13 (15/1481/37).
- " " Märzstraße 34, Bauführer Bm. Franz Haberjohn, 13., Ruessteingasse 9 (15/1502/37).
- " " Mariaböser Gürtel 21, Bauführer Bm. Ing. Franz Stagl, 15., Spaidmannsgasse 4 (15/1503/37).
19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 49, Bauführer Bm. F. u. W. Bloßky, 19., Gatterburggasse 19 (E-492/37-B).
- " " Jürfanggasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Kamenich, 3., Marzergasse 40 (E-98/37-B).
- " " Chimanißstraße 26, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (E-127/37-B).

Abbrüche.

2. Bezirk: Bagramer Straße 14, Saalbau, Erste Floridsdorfer Spar- u. Vorschuß-Kasse, reg. Gen. m. b. H., 21., Floridsdorfer Hauptstraße 43, Bauführer Bm. Arnold u. Köhler, 21., Brünner Straße 7 (15.019).
14. Bezirk: Sechshauser Straße 29, Franz Löffler, 1., Goldschmiedgasse 8, Bauführer Bm. Georg Meier, 3., Barichgasse 26 (14/1765/37).
19. Bezirk: Sandgasse 8, Wohnhaus, teilweise, Bauführer Franz Jfigler, Demolierungsunternehmung, 13., Baumgarten Straße 26 (E-207/37-B).

Grundabteilungen.

4. Bezirk: Wieden, E.-Z. 1363, 1364, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft (15.040).
12. Bezirk: Ober-Meidling, E.-Z. 6, Rudolf Moser, durch Dr. Emil Hait (14.732).
13. Bezirk: Speising, E.-Z. 205, Gft. 396/54, Gft. Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H., durch Dr. W. Wolken (14.881).
19. Bezirk: E.-Z. 1816, Ober-Döbling, Franz u. Leopoldine Wandschura, 20., Jägerstraße 18 (3-220/37-B).
- " " E.-Z. 949, Heiligenstadt, Ferd. u. Maria Greiner, 19., Mahlenberger Straße 26 (3-223/37-B).
- " " E.-Z. 309 u. 257, Unter-Sievering, Elisabeth Nieder, 19., Sieveringer Straße 56 (3-224/37-B).
- " " Ober-Sievering, E.-Z. 35, Karl Dreyler, durch Dr. Josef Wagner-Löffler (14.738).
21. Bezirk: Strebersdorf, E.-Z. 639, Anton Weiß, durch Dr. Ernst Heller (14.662).
- " " Gr.-Zedlersdorf 1, E.-Z. 1622, Gft. 483/5, Franz Ognar, durch Dr. Ernst Heller (15.036).

Fluchtlinien.

1. Bezirk: Postgasse 2, E.-Z. 1769, Wagh u. Freitag A. G. u. Meinong Ges. m. b. H. (14.795).
2. Bezirk: Bagramer Straße, Gft. 2494/9, Baustelle 11 an der Gasse 12, Bm. A. Sallaberger für Trojter (14.806).

4. Bezirk: Wieden, E.-Z. 1363, 1364, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft (15.039).
5. Bezirk: Franzensgasse 23, Selbsthilfe-Gen. „Ostmark“, reg. Gen. m. b. H. (15.060).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 25, „Albeto“, Komm.-Ges. d. Schuhindustrie Alborn u. Co. (14.622).
9. Bezirk: Lazarettgasse 14, Allg. Krankenhaus-Neue Kliniken, Bundes-Min. f. soziale Verwaltung (14.826).
12. Bezirk: E.-Z. 288, Gft. 379/9, Gdb. Altmannsdorf, Maurhrey Weißglaß (4200).
- " " E.-Z. 1008, Gft. 293/1, Gdb. Altmannsdorf, Rosa Seifried (4247).
- " " E.-Z. 1007, Gft. 293/3, Gdb. Altmannsdorf, Amalie Brust (4248).
13. Bezirk: E.-Z. 9, Breitensee, Breitensee Straße, Vereinigte Wäschereien A. G., 14., Graumannsgasse 11-13 (6713).
- " " E.-Z. 1037/Teil, Gdb. Ober-St. Veit, Ruhoffstraße, Dr. Adolf u. Dora Wandschura, 14., Ullmannstraße 1 (6532).
- " " E.-Z. 1193, Gdb. Hütteldorf, Sonnemweg, Johann Veit, 7., Mechitaristen-gasse 6/5 (6533).
- " " E.-Z. 732, Gdb. Speising, Fürtweg, Adolf u. Dr. Rudolf Uthe, 13., Fürtweg 8 (6534).
- " " E.-Z. 814, Gdb. Speising, Fürtfeldweg, Dr. Karl Kaiser (Zwangsverwalter), 13., Trauttmansdorffgasse 16 (6574).
- " " E.-Z. 791, Gdb. Speising, Journiergasse, Franz Perle, 13., Biragigasse 26 (6611).
- " " E.-Z. 1254, Gdb. Hütteldorf, Sonnemweg, Johann u. Marie Jezit, 13., Pachmannsgasse 28 (6612).
- " " E.-Z. 257, 258, Gdb. Hütteldorf, Föhlersteig, Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft A. G. A., 21. Bezirk (6613).
- " " E.-Z. 20, 527, Gdb. Speising, Anton-Langer-Gasse, Eugen Fleischhader, 13., Lainzer Straße 158 (6714).
14. Bezirk: Hollergasse 36, E.-Z. 336, Rudolfsheim, Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starhemberg-gasse 21 (14/1802/37).
19. Bezirk: E.-Z. 226 u. 48, Grinzing, M.-Abt. 12 (1-139/37-B).
- " " E.-Z. 241, Ober-Döbling, Heinz Retzschur, 19., Gymnasiumstraße 54 (1-140/37-B).
- " " E.-Z. 815, Grinzing, Österreichische Realitäten A. G., 1., Schottenring 6-8 (1-141/37-B).
- " " E.-Z. 165, Unter-Döbling, Ing. Moriz Steinbach, 19., Willrothstraße 50 (1-142/37-B).
- " " E.-Z. 1962, Ober-Döbling, Ing. Arthur Weiß, Bm., 3., Sechstrügelgasse 8 (2-94/37-B).
- " " Philippovichgasse-Gartenanlage, M.-Abt. 32 (2-95/37-B).

Asphaltierungen, Schwarzdeckungen, Isolierungen aller Art

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5-7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2
Telephon: B-23-5-60 Serie Telephon: R-21-208
Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldgasse 49 | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188 |
| IV. Suttnerplatz 6 | XV. Sechshäuserstraße 38 |
| V. Mariahilferstraße 71 | XVI. Brunnengasse 65 |
| VI. Gumpendorferstraße 98 | XVII. Elterleinplatz 6 |
| VII. Neubaugasse 70 | XVIII. Währingerstraße 132a |
| VIII. Alserstraße 25 | XX. Wallensteinstraße 21 |
| IX. Nußdorferstraße 15 | XXI. Am Spitz 6 |
| X. Favoritenstraße 83 | |

Marktamt der Stadt Wien.**Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 29. August bis 4. September 1937.**

Grünwaren: Zufuhren: 28.223 q, um 3884 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang ist größtenteils auf geringere Zufuhren der Wiener Gärtner zurückzuführen. Bei sehr flauer Nachfrage deckten die geringen Zufuhren den Bedarf zur Gänze. Es waren nur unbedeutende Preisänderungen zu verzeichnen. Teurer wurden: Salat- und Einlegegurken, Kohl und Spinat. Billiger wurden: Maiskolben, Tomaten.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ungarn: Paprika, Melanzani.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Std. 30—90, Karfiol per Std. Ia 35—80, Ha 20—35, Suppenkarfiol 15—20, Melanzani 30—60, Zuckerschoten per kg 40—90, einheim. grüne Bohnen per kg 40—80, Spargelbohnen 40—80, Einlegegurken per kg 20—40, Salatgurken 25—60, feldmäßige 20—40, Maiskolben per Std. 5—8, hies. Tomaten per kg 12—20, grüner Paprika per Std. 2—4, Speisefürbisse per kg 10—14, Kohl per Std. Ia 15—26, Ha 10—15, per kg 30—40, Weißkraut einheim. per Std. 10—28, per kg 22—40, Rotkraut einheim. per Std. 14—36, Wiener Häuptelsalat per Std. 4—20, Kochsalat Ia per Std. 4—10, Ha 3—4, per kg 15—30, Neuseeländer Spinat per kg 25—30, Wiener Blätterspinat 25—40, Stengel 20—25, Kohlrabi per Std. Ia 8—20, Ha 5—8, feldmäßig per kg 25—40, Rhabarber per kg 35—40, Salatrüben per kg 18—24, Salatfellerie per Std. Ia 20—40, Ha 5—15, Zwiebel gelb per kg 17—22, Gärtner 20—22, ungar. Rakoer 26—30.

Kartoffeln: Zufuhren: 11.332 q, um 1712 q mehr als in der Vorwoche. Bei sehr guter Beschidung und schleppendem Absatz trat bei allen Sorten mit Ausnahme der Ripsler eine Preisermäßigung ein.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Giesige gelbe 6—10, Rosen 10—14, Zulupele 15—22, Ripsler 16—24.

Obst: Zufuhren: 20.410 q, um 2159 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist auf geringere Auslandsanlieferungen zurückzuführen. Die Nachfrage ist sehr schwach. Teurer wurden: Gartenerdbeeren. Billiger wurden: Preiselbeeren, einheim., ungar., bulgar. und griech. Weintrauben, verschiedene Apfel- und Birnenforten, einheim. und ausländ. Nüsse, ungar. Pflirsche, einheim. und jugoslaw. Zwetschen.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Trauben. Griechenland: Trauben. Italien: Trauben, Apfel, Birnen, Feigen, Bananen, Pflirsche. Jugoslawien: Zwetschen. Rumänien: Zwetschen. Tschechoslowakei: Birnen. Ungarn: Trauben, Pflirsche, Birnen, Nüsse, Zwetschen.

STUAG**Österreichische Straßenbau-Unternehmung A. G.**

WIEN, I., Wallnerstraße 9 Tel. A 29-5-45

Sämtliche Tief- und Straßenbauarbeiten



GEMEINDE WIEN

**STÄDTISCHE
LEICHEN
BESTATTUNG****ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19**

Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener
Bezirken sowie in Atzgersdorf,
Mauer, Liesing, Breitenlee
und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtlichen Teilnehmerverzeichnis

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 170—180, Brombeeren 40—60, Erdbeeren 420—450, Heidelbeeren 30—60, Preiselbeeren 80—100, Weintrauben hiesige 40—70, ital. 110—150, ungar. 70—110, bulgar. 100—140, griech. 110—140, Apfel hiesige Alexander 40—50, Boskoop 40—60, Gravensteiner 40—70, Goldparmänen und Sommerreinetten 40—60, graue Lederreinetten 30—60, Strubler 30—50, Wirtschaftsäpfel 20—50, Tiroler Gravensteiner 70—120, Schafsnasen 90—100, Goldparmänen 90—140, ungar. Strubler 50—70, Birnen hiesige Diels Butter und Jsembart 70—80, Kaiser 40—70, Alexander 30—40, gute Luise 40—70, Muskat 30—60, Forellen 40—70, Safer 30—40, ital. Williams 90—120, Triumph 90—110, Alexander 90—110, tschech. Birnen 70—90, Wirtschaftsbirnen 30—40, Nüsse einheim. 90—200, ungar. 130—200, Kornelkirschen 40—50, Pflirsche einheim. 80—90, ital. 100—160, ungar. 80—130, Reineclauden 40—50, Zwetschen hiesige 25—40, jugoslaw. 50—60, ungar. 40—60.

Agurken: Zufuhren: 208 q, um 43 q weniger als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Std.: Kap-Orangen 30—40, Zitronen 5—9.

Pilze: Zufuhren: 315 q, um 208 q mehr als in der Vorwoche. Alle Sorten verbilligten sich.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 120—300, offene (ältere) Ware 100—180, Herrenpilze 70—200, Rötlinge 20—40.

Butter: Zufuhren: 217 q, um 3 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 1.037.000 Stück, um 172.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Es waren Preissteigerungen von 1—2 g zu verzeichnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Std.: Frischeier 12—14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt fanden Ochsen, insbesondere Ia und IIIa Ware, bei stärkeren Zufuhren einen schleppenden Absatz. Während Ia Ochsen den Vorwochenpreis behaupteten, verbilligten sich IIa und IIIa Ochsen um 2—3 g per kg. Gute Kühe wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Bei flottem Absatz wurden Ia Stiere zu unveränderten Vorwochenpreisen, IIa und IIIa Stiere, die in größerer Menge angeboten waren, zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Weinvieh behauptete die Vorwochenpreise. Rindermarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 88—150, jugoslaw. IIa 120—128, IIIa 90—110, poln. IIIa 93—100, rumän. 102—146, Stiere 88—117, Kühe 88—115, Weinvieh 50—87.

BAUGESELLSCHAFT

PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Asphalt-Unternehmung Robert Felsinger

Wien, 5., Schönbrunnerstr. 18 • B 22-5-14 Serie

Asphaltierungen
Isolierungen
Schwarzdeckungen

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei flauem Geschäftsgang Fleischschweine zu Marktbeginn um 4–5 g, im späteren Verlauf um 5–10 g per kg. Fetttschweine, insbesondere la Ware, waren sehr gut gefragt und es verteuerten sich daher la ungar. Herrschaftsfetttschweine um 6 g, Bauernfetttschweine um 2–3 g per kg. Banater Schweine notierten um 2–3 g per kg billiger. Nachmarkt: Gänzlich geschäftlos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 145–182, Fetttschweine lebend 154–170.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abgesetzt, Weidnerkälber behaupteten die Vorwochenpreise in der Ia Qual. fest und wurden in den minderen Sorten um 5–10 g teurer. Weidnerfetttschweine verbilligten sich in der Ia Qual. bis um 5 g, die der minderen Sorten behaupteten die Vorwochenpreise fest. Weidnerfetttschweine wurden um 5–10 g per kg teurer. Der Verkehr in den übrigen Kleintierforten war belanglos. Rindfleisch, als Beiladung angeliefert, wurde zum Preise von 110–240 g per kg abgesetzt, wobei die gegenüber der Vorwoche auffcheinende Preisverschiedenheit auf Qualitätsunterschiede zurückzuführen ist.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120–180, ausgeweid. 160–220, Fleischschweine ausgeweid. 190–220, Fetttschweine ausgeweid. Ia 190–195, Lämmer ausgeweid. Ia 120, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100–120, ohne Fell 100–170, Ziegen ausgeweid. Ia 80, IIa 70.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betrugen 7 Waggons mit 33,2 t und waren somit um 12,8 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Zu Wochenbeginn war saisongemäß ruhiger, ab Donnerstag ziemlich lebhafter Marktverkehr. Rindfleisch behauptete die Preise, Kälber hielten vorerst die Vorwochenpreise, um sodann abzulassen und erst am Donnerstag die anfänglichen Kurse knapp zu erreichen. Fetttschweine waren weiterhin fest behauptet, Fettstoffe stiegen um 5–15 g. Fleischschweine zogen, allerdings innerhalb der Vorwochenpreisspanne, leicht an.

Teurer wurden: Rindfleisch extrem in der oberen Grenze um 5 g (210–255), halbe abgezogene Mangalica in der unteren Grenze um 5 g (175–200), halbe abgezogene Schweine in der unteren Grenze um 5 g (185–210), Speck um 10 g (170–210), Bauchsilz um 10 g (200–220).

Billiger wurden: Kalbfleisch, vord. Stuten um 10–15 g (170–230), hint. Stuten in der oberen Grenze um 20 g (200–260), Jungschweinefleisch, Karree um 5–10 g (210–240), Schlegel um 5–10 g (230–245), Bauchfleisch in der oberen Grenze um 10 g (220–240), Schweinefleisch abgezog. Karree in der unteren Grenze um 30 g (200–270).

Kleinmarkt: Bei ruhigem Verkehr und schwacher Nachfrage ergaben sich nachfolgende Änderungen:

Teurer wurden: Kalbfleisch, Nieren- und Schlußbraten in der oberen Grenze um 20 g (240–320), Schulter ausgelöst in der unteren Grenze um 10 g (280–360), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch in der unteren Grenze um 10 g (230–280), Speck um 5–10 g (220–225), Bauchsilz in der unteren Grenze um 5 g (225–230), Kleinspeck um 10 g (200–210).

Billiger wurden: Rindfleisch, hint. mit Zuwaage in der unteren Grenze um 20 g (200–300), Kalbfleisch, Schnitzel in der oberen Grenze um 20 g (380–500), Schweinefleisch abgez. Schopfbraten in der oberen Grenze um 10 g (220–300), Schnitzel in der oberen Grenze um 20 g (300–360), Jungschweinefleisch, Karree um 10–20 g (220–300), Schlegel um 10 g (230–290), Schulter in der unteren Grenze um 10 g (190–260), Schafffleisch vord. um 40 g (160–200), hint. um 20 g (240–260).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Teurer wurden: Brathühner per kg in der oberen Grenze um 20 g, steir. Pouarden in der oberen Grenze um 20 g, Fettgänse in der unteren Grenze um 20 g, Reh-

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Wien, X., Neilreichgasse 72. Tel. R 13-2-23

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw.

schulter in der unteren Grenze um 30 g, Rehriiden in der unteren Grenze um 40 g, Rehschlegel in der unteren Grenze um 60 g.

Billiger wurden: Fettenten in der oberen Grenze um 20 g, Hirschschulter um 20–40 g, Hirschschlegel um 20–50 g.

Preise: Bachhühner per kg 200–400, per Std. 150–300, Brathühner per kg 200–400, per Std. 250–500, Suppenhühner per kg 200–280, steir. Pouarden per kg 300–400, Fettenten per kg 180–260, Fettgänse per kg 200–280, Hirschschulter per kg 200–260, Schlegel 300–380, Filet 500, Rehschulter per kg 220, Rehriiden 300–350, Rehschlegel 320.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 2325 kg 105, Filet 2710 kg 160, Seelachs Deutschland 1270 kg 95, Filet 370 kg 140, Angler 240 kg 240, Barben leb. n.-ö. 450 kg 220, Forellen leb. o.-ö. 59 kg 850, Karpfen leb. steir. 6240 kg 160, ungar. 5900 kg 190, Karpfen tot steir. 441 kg 100, Reinanken tot o.-ö. 80 kg 330, Schille tot jugoslaw. 50 kg 330–380, Weißfische leb. n.-ö. 100 kg 120; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Die Rathauswoche

Wien, 11. September 1937.

Eröffnung der Pädagogischen Woche.

Im Pädagogischen Institut der Stadt Wien wurde am 6. d. M. der Fortbildungskurs für die Lehrerschaft aus den Bundesländern am Pädagogischen Institut der Stadt Wien feierlich eröffnet. Institutsdirektor Landeschulinspektor Hofrat Dr. Brommer begrüßte in seiner Eröffnungsrede die Tagungsteilnehmer, überbrachte ihnen die Grüße des Bürgermeisters Richard Schmitz und des geschäftsführenden Stadtschulratspräsidenten Hofrat Krassner und betonte, daß mit der Pädagogischen Woche zum erstenmal der Versuch unternommen werde, nicht nur die Einrichtungen des Wiener Pädagogischen Instituts den Lehrern aus den Bundesländern zur Verfügung zu stellen, sondern darüber hinaus die gesamte Lehrerschaft mit Kultur, Geschichte und vor allem mit dem Schulwesen der Bundeshauptstadt vertraut zu machen. „Die Landkarte der Großstadt Wien“, sagte der Redner, „ist in vielen Belangen für den Fremden unbekanntes Land, das wir vor allem auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet in unserem Fortbildungskurs durch Vorträge und Führungen entdecken wollen.“ An der Eröffnungsfeier nahmen unter anderem Ministerialrat Dr. Battista vom Unterrichtsministerium, Senatsrat Dr. Kieder vom städtischen Jugendamt, Vertreter der B. F. und zahlreiche Landes- und Bezirksschulinspektoren teil.

Besuche im Wiener Rathaus.

Der Internationale Verband der Museumsbeamten zur Bekämpfung von Fälschungen tagte vom 6. bis 11. September in Wien. Die Teilnehmer, unter denen sich Angehörige aus den meisten europäischen Staaten und aus der Übersee befanden, wurden Donnerstag, den 9. d., von Vizebürgermeister Dr. Kresse in den Räumen des Mahlenberg-Restaurants als Gäste der Stadt Wien auf das herzlichste willkommen geheißen.

Holztränkung**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20, Fernsprecher A 18-1-73

**Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen****»WIHOKO«**

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
Kulant Reell Leistungsfähig

Im August l. J. besichtigten insgesamt 1988 Reisende die Sitzungs- und Festfeste des Wiener Rathauses. Es waren dies 313 Einzelbesucher und 1675 Besucher in Gruppen. Die Gäste stammten aus den österreichischen Bundesländern, ferner aus Ungarn, der Tschechoslowakischen Republik, England, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Holland, Belgien, Bulgarien, Skandinavien, Italien, Polen, Amerika, Australien, Persien und China.

Rundschau**Die Schulen Österreichs.**

Ein Verzeichnis der in Österreich bestehenden Hochschulen, Mittelschulen, Fachschulen aller Art und Internate, zusammengestellt von Sektionsrat Dr. Josef Stur, von der Österreichischen Verkehrswerbung — Werbedienst des Bundesministeriums für Handel und Verkehr, Wien, herausgegeben, enthält Angaben über: Hochschulen, Mittelschulen (Bundesmittelschulen für Knaben, Bundesmittelschulen für Mädchen, Privatmittelschulen für Knaben, Privatmittelschulen für Mädchen), Private Maturaschulen, Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen aller Art (Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen, Bildungsanstalten für Arbeitslehrerinnen, Bildungsanstalten für Frauengewerbelehrerinnen, landwirtschaftliches Haushaltungslehrerinnenseminar, Pädagogisches Institut der Stadt Wien), Kaufmännische Lehranstalten (Handelsakademien, Kaufmännische Wirtschaftsschulen), Private Schulen für kaufmännische Fächer, für Stenographie und Maschinensreiben, Gewerbliche Lehranstalten (Gewerbliche Bundeslehranstalten, Private gewerbliche Lehranstalten, Privatkurse), Hauswirtschaftliche Frauenberufsschulen (Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe, Haushaltungsschulen, sonstige hauswirtschaftliche Schulen, Private hauswirtschaftliche Schulen und Kurse), Gewerbliche Frauenberufsschulen (Bundeslehranstalten, Fachschulen für Damenkleidermachen und Wäschewarenherstellung, Meisterinnenschulen für Damenkleidermachen), Private Lehranstalten für gewerbliche Frauenberufe (für Mahnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen, für kunstgewerbliche Fächer, Modistenarbeiten und sonstige Handfertigkeiten), Schulen für Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gartenbau und Bienenzucht (Landwirtschaftliche Lehranstalten, Forstwirtschaftliche Schulen, Gartenbau-schulen, Kurse für Bienenzucht), Schulen für Malerei, Bildhauerei und Kunstgewerbe (Bundeslehranstalten und private Lehranstalten mit Öffentlichkeitsrecht, Private Schulen für Zeichnen, Modellieren und Malen), Schulen für Musik, Schauspiel und künstlerischen Tanz (Bundeslehranstalten und private Lehranstalten mit Öffentlichkeitsrecht, Private Schauspielschulen, Private Schulen für künstlerischen Tanz), Private Musikschulen, Private Sprachschulen, Private Schulen für Gymnastik, Turnen und

Sport, Private Skischulen und Skikurse, Schulen und Kurse für Fürsorgerinnen, Pflegerinnen und Hebammen und Internate (Internate mit eigenen Mittelschulen, Internate für Fachlehranstalten, Internate mit eigenen Volks- und Hauptschulen, Internate ohne eigene Schulen, Spezialanstalten für schwer erziehbare oder geistig zurückgebliebene Kinder).

Die Gasgemeinschaft Wien.

Um allen Haushalten die Anschaffung von Gasgeräten und Gasanlagen gegen günstige, zinsfreie Teilzahlungen zu ermöglichen, wurde vor drei Jahren mit Genehmigung des Bürgermeisters Richard Schick die Vereinigung der Wiener Installateure, der Gasgeräteherzeuger und der Wiener städtischen Gaswerke ins Leben gerufen, die den schon bekannten Namen „Gasgemeinschaft Wien“ führt. Der Bürgermeister hat die Gaswerke ermächtigt, der Gasgemeinschaft ein zinsfreies Darlehen zu dem Zweck zur Verfügung zu stellen, in den Wiener Häusern Gasanlagen herzustellen und die Haushalte mit guten und preiswerten Gasgeräten zu beliefern. Die Kosten werden nach Fertigstellung der Arbeit sofort dem ausführenden Installateur aus den zur Verfügung gestellten Geldmitteln gezahlt; der Besteller begleicht sie in kleinen monatlichen Teilbeträgen an die städtischen Gaswerke. Die Gasgemeinschaft führt in gleicher Weise auch den Ersatz der vielfach noch verwendeten, sehr veralteten Gasgeräte gegen neuzeitliche, bedeutend wirtschaftlichere und technisch vollkommene Gasgeräte durch.

8. Internationales Reit- und Springturnier.

In Wien findet in der Zeit vom 25. September bis 3. Oktober das von der Österreichischen Renn- und Campagnereiter-Gesellschaft, der Fédération Nationale Autrichienne des Sports Equestres, veranstaltete 8. Internationale offizielle Reit- und Springturnier statt. Auf den Plätzen im Wiener Prater werden vor allem internationale Preisbewerbe für Amateure und für Berufsreiter ausgetragen werden. Internationale Dressurprüfungen, Jagdspringen, Kür, Mächtigkeits- und Hochspringen wie eine Vielseitigkeitsprüfung werden durchgeführt, von denen der „Preis der Nationen“, einem internationalen Mannschaftswettbewerb, und der „Amazonen-Preis“ für Reiterinnen die Höhepunkte dieser Wettkämpfe bilden werden.

Die Rechtshilfestelle der Stadt Wien.

Die Rechtshilfestelle der Stadt Wien für Bedürftige wurde im August 1937 von 732 Personen aufgesucht (im August 1936 von 632 Personen). Von den vorgelegenen Geschäftsfällen wurden 566 im Wege der Beratung und Aufklärung der Parteien erledigt, in 63 Fällen erfolgte die Erledigung durch Korrespondenz, in 34 Fällen wurde bei Gericht und anderen Behörden interveniert. 99 Fälle betrafen das Bestandsrecht, 99 Fälle Ehe- und Familienrecht, 59 Fälle Unterhaltsansprüche, 198 sonstige Zivilrechtsfachen, außerdem 32 Dienstrechtsfälle, 29 Erbrechtsfachen, 71 Strafsachen, 9 Heimatrechtsfachen, 26 Sozialversicherungsangelegenheiten, 2 Invalidenfällen, 4 Gewerbesachen, diverse Angelegenheiten 34. Der schriftliche Einlauf betrug 64 Stück. Die Beratungen finden Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 18 Uhr 30 statt.

Im Haushalt, im Gewerbe
und in der Industrie

GAS

wirtschaftlich
zeitsparend
stets bereit

**Wiener städtische
Gaswerke** B 43-5-20

TROCKENKOHLE DER BEWÄHRTE INLÄNDISCHE BRENNSTOFF

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A. G.

**Wien, I., Schwarzenbergplatz 18
Fernsprecher U 47-5-10**

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

**Beim Anheizen ist weniger
Unterzündholz aufzulegen.
Die Ofentüren sind früher
zu schließen.**

**Die Glut ist vor dem Nachlegen
gut zurückzuschieben;
sie soll nicht mit frischer
Kohle ganz bedeckt werden**

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**
durch die

,ELEKTRO-VEREINIGUNG‘

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitäts-
werke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40